

Verlag von Ernst  Haug in Pforzheim.

Z [46149]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Das
Ende der Welt

von
Camille Flammarion.

Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übertragen

von
Karl Wenzel.

Preis brosch. 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.
Preis geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 70 S bar.
Freiexemplare 7/6. Einbände à 70 S netto.

„La fin du monde“, dieses hervorragendste und interessanteste Werk des berühmten Astronomen, hat nicht nur in Frankreich, sondern in allen Kulturländern eine solch' außer-gewöhnliche Aufmerksamkeit erregt, daß dasselbe in alle europäischen Sprachen übersetzt wurde. Die deutsche Ausgabe dieses **populär-wissenschaftlichen** und zugleich **poetischen** Buches, das sich im Gegensatz zu Urania und den früheren Schriften Flammarions nur mit **unserer Welt und deren Zukunft** beschäftigt und ganz auf dem Boden der **erakten Wissenschaften** steht, wird auch in Deutschland in allen Kreisen der Gebildeten lebhaftes Interesse erwecken und den zahlreichen Freunden der Flammarionschen Schriften noch viele neue zuführen.

Die Ausgabe von „Das Ende der Welt“ wird auch erneute Nachfrage nach dem im vergangenen Jahre in meinem Verlage erschienenen Werke:

Z **Urania**

von
Camille Flammarion.

Mit Genehmigung des Verfassers ins Deutsche übertragen

von
Karl Wenzel.

Preis brosch. 3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto, 2 M 30 S bar.
Preis geb. 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto, 3 M 10 S bar.
Freiexemplare 11/10. Einbände à 80 S netto

zur Folge haben und bitte ich, Ihr Lager damit zu ergänzen.

Gebundene Exemplare beider Werke sind auch durch die Varfortimente der Herren R. F. Koehler, L. Staackmann und F. Volkmar in Leipzig, Alb. Koch & Cie. in Stuttgart zu beziehen.

Hochachtungsvoll

Pforzheim, 29. Oktober 1895.

Ernst Haug.

Für das Weihnachts-Lager
dringend empfohlen!

Z [46137]

Nur hier angezeigt.

Das sinnigste Buch ist:

Blumengeister.

Allegorische Bilder
aus dem blühenden Reiche.

Gedichte

von

Gotthold Theodor Scholz

(Beh. San.-Rath und Doktor
in Görlitz u. Sudowa.)

Bornehme Ausstattung!

Ladenpreis in eleg. Einband 3 M.

A cond. 2 M 25 S, bar 2 M
und 7/6.

„Wer, wie wir, diesen herzerquickenden, unverwelklichen Blumenstrauch, zusammengesetzt aus 116 jugendfrischen Blüten unter den Händen des Verfassers hat wachsen und werden sehen, der hat Grund, sich seiner Vollendung aus ganzem Herzen zu freuen: denn der wunderhübsch ausgestattete Band enthält eine in ihrer Art so einzige Gabe, daß wir unbedenklich behaupten dürfen, die deutsche Literatur hat Aehnliches bis jetzt kaum aufzuweisen. Die „Blumengeister“ sind entzückende Allegorien, auch scherzhafter, bisweilen etwas satirischer, didaktischer Art, je nachdem die Pflanze den Stoff dazu bot, öfter mit Einschleuchtungen aus Mythologie oder Sage, so daß bei der Reichhaltigkeit der Sammlung dem Leser vielseitige Abwechslung geboten wird.“

Die einzelnen Blüten sind während eines langen thätigen, gedankenreichen und gläubigen Lebens sorgsam im Geistesgarten gepflückt, geordnet und zu dauernder Gabe vereint. Sie unterscheiden sich auch dadurch von anderen Blumengedichten, daß sie nicht nur der Ausdruck willkürlicher Gefühlsphantasien sind, sondern sich auf physische und physiologische Momente gründen. Sie eignen sich daher auch ganz besonders für das edle Frauengeschlecht

R. Vellmann
(Schles. Volkszeitung.)

Personliche Verwendung ist von
sicherem Erfolg. Ihre Bestellungen
erbitte ich auf beiliegendem Zettel.

Hochachtungsvoll

Breslau, Klosterstr. 3.

Max Woywod,
Verlagsbuchhandlung.